

Ständig fehlende Kollegen - Konsequenzen?

Beitrag von „Miss Miller“ vom 11. Dezember 2023 17:36

Wie ich schon schrieb, von außen kann man viel sagen. Aber in der Situation ist das was anderes, hier haben so viele schon kapituliert. Stress machen wir der SL durch den extrem hohen Krankenstand. Damit sorgen wir in erster Linie für unsere Gesundheit und stressen nebenbei (noch nicht mal absichtlich) die SL. Nicht ganz egal war ihr auch, dass nur 1/5 der KuK bei der Weihnachtsfeier waren. Ich weiß nicht, was sonst noch so abläuft, ich mache halbe Stelle und viele Praxisbesuche, so dass ich maximal 2 Tage pro Woche in der Schule bin. Ich weiß nicht, was genau da zwischen einzelnen KuK und der SL abläuft, außer, dass sich der Ton der SL insgesamt in den letzten Jahren etwas gebessert hat (die KuK sind damals mit Anwalt und Anzeige gekommen), es einen aber immer noch runterzieht, welche Stimmung da herrscht.

Natürlich kommt das auch bei der Bezirksregierung an und die letzte QA sprach für sich. Wir mussten übrigens nacharbeiten, es gab einen Tag mit Angeboten zu Stressbewältigung etc., aber an der SL wurde nicht gekratzt, es wurde eher verharmlost. Der Typ von der Bezirksregierung meinte, dass SL keine Monster sind und dass man sie nicht verurteilen dürfte, weil sie einen harten Job haben. Von der Seite ist da nichts zu erwarten. Zumal es ja niemanden gibt, der SL werden möchte. Daher mache ich mir da keine Hoffnung. Und wenn die SL 5 Minuten vor Unterrichtsende durch die Schule streift, um zu gucken, wer früher Schluss macht (Konsequenz: Dienstaufsichtsbeschwerde), dann spielt das der Bezirksregierung doch wunderbar in die Hände. Stimmung, Motivation der KuK, guter Unterricht ist doch sowieso völlig Wurst. Unsere SL sagt ganz offen, dass das vom System so nicht gewünscht ist.